

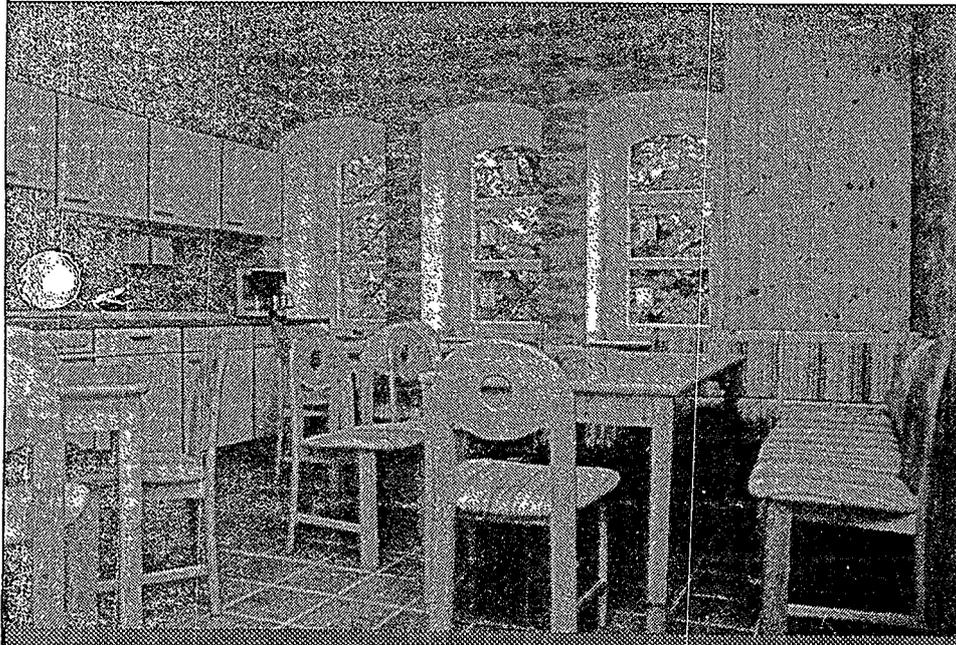
1999  
April

Sport & la carte  
Sport & Freizeit

Ausflüge  
Ferienreisen  
außersportliche  
Jugendarbeit u.  
Veranstaltungen

Aerobic  
Badminton  
Fitnessstraining  
Folklore Tanz  
Gymnastik  
Jazz-Gymnastik  
Leistungsturnen  
Rhythmusturnen  
Turnen & Spil  
Volleyball

WURFSPIESS



TVE-Jugendraum: 40 von 250 qm im Dachgeschoß der ehem. Buschschule

#### AUS DEM INHALT:

Jugendraum "Le Point":  
turnerjugend setzt auf  
Nebeneinander  
Mit dem TVE nach Prag  
91 Jahre TVE:  
So ändern sich die Zeiten!  
Generationswechsel bei  
einer Frauengruppe  
Badminton:  
Katrín bei der EM  
TVE im Landtag  
Vereinsrat traf sich  
Mitgliederversammlung '92  
Wichtiges aus Sitzungen  
Wer will überhaupt noch  
im Verein mitarbeiten?  
Neue Beitragsbestimmungen  
Das Sportangebot

TURNERJUGEND  
**TVE**  
BURGALTENDORF  
Postfach 17 01 27 4300 Essen 17

48

## INSERENTENVERZEICHNIS

<b>A</b>					
Alarmanlagen	Stefan Farwick GmbH	S.10	Geldanlage	Genossenschaftsbank	
Antennenbau	Gohr u. Pieper	S. 6	Geldautomat	Essen eG	S.14
ASU	Reifen Engelhardt	S.18		Genossenschaftsbank	
Auto	Reifen Engelhardt	S.18		Essen eG	S.14
<b>B</b>				Sparkasse Essen	S.19
Bank	Sparkasse Essen	S.19	Geschenke	Möbel-Kollektion	S.18
	Genossenschaftsbank		Gesellschafts- räume	Jürgen Brauksiepe	S.22
	Essen eG	S.14	Getränke- handel	Michael Michel GmbH	S. 8
Bauklempner	Stefan Farwick GmbH	S.10	Girokonto	Genossenschaftsbank	
Bausparen	Genossenschaftsbank			Essen eG	S.14
	Essen eG	S.14	Goldschmiede	Verding	S.18
Bayr. Biere	Michael Michel GmbH	S. 8	Gravuren	M. Chossa	S.18
Beleuchtungs- technik	Stefan Farwick GmbH	S.10	<b>H</b>		
Blumen	Blumen Streicher	S. 4	Heilwasser	Michael Michel GmbH	S. 8
Brandmelde- anlagen	Stefan Farwick GmbH	S.10	Heizungsspe- zialist	Johannes Brauksiepe	S.20
Bürobedarf	H.W. Kraska GmbH	S. 4	Hifi	Gohr & Pieper	S. 6
Büromöbel	H.W. Kraska GmbH	S. 4	<b>I</b>		
<b>D</b>			<b>K</b>		
Drucksachen	H.W. Kraska GmbH	S. 4	Kegelbahn	Jürgen Brauksiepe	S.22
Duschkabinen	Johannes Brauksiepe	S.20	Kleinmöbel	Möbel-Kollektion	S.18
<b>E</b>			Kundendienst	Johannes Brauksiepe	S.20
ec-Karte/Eurocard	Genossenschaftsbank		Kunstgewerbe	Möbel-Kollektion	S.18
	Essen eG	S.14	Küchen	Möbel-Kollektion	S.18
Elektrospezialist	Johannes Brauksiepe	S.20	<b>N</b>		
Elektro- technik	Stefan Farwick GmbH	S.10	Nachschulkurse	Fahrschulen U. Hofmann, G. Bohrmann	S.10
<b>F</b>			<b>M</b>		
Fahrräder	Stellmacher Rad&Sport	S.12	Miederwaren	Manfred Lamprecht	S.20
Fahrschule	Fahrschulen U. Hofmann, Georg Bohrmann	S.10	Messerschleifen	M. Chossa	S.18
			Mode f.Frauen	Manfred Lamprecht	S.20
Familien- feiern	Jürgen Brauksiepe	S.22	Mode f.Frauen	Manfred Lamprecht	S.20
Faßbier	Michael Michel GmbH	S. 8	Möbel	Möbel-Kollektion	S.18
Fernsehen	Gohr & Pieper	S. 6	Mountain Bikes	Stellmacher Rad&Sport	S.12
Fleischer- fachgeschäft	Hahn	S.16	<b>N</b>		
Fleurop	Blumen Streicher	S. 4	Nachtspeicher- Anlagen	Stefan Farwick	S.10
Fotokopien	M. Chossa	S.18	Nachtwäsche	Manfred Lamprecht	S.20
Friedhofs- gärtnerei	Blumen Streicher	S. 4	<b>P</b>		
Führerschein	Fahrschulen U. Hofmann, G. Bohrmann	S.10	Papierbedarf	H.W. Kraska GmbH	S. 4
			Partyservice	Hahn	S.16
<b>G</b>			<b>R</b>		
Gardinen	Manfred Lamprecht	S.20	Radfahren	Stellmacher Rad&Sport	S.12
			Reifen	Reifen Engelhardt	S.18
			Reiseräder	Stellmacher Rad&Sport	S.12
			Rennräder	Stellmacher Rad&Sport	S.12

# WURFSPIESS

Reparaturen	M. Chossa	
Rohrbruch- spezialist	Johannes Brauksiepe	S.20
<b>S</b>		
Sanitäranla- gen	Johannes Brauksiepe	S.20
Satellit-TV	Gohr & Pieper	S. 6
Scherenschleifen	M. Chossa	S.18
Schilder	M. Chossa	S.18
Schlüsselservice	M. Chossa	S.18
Schmuck	Verding	S.18
Schuhreparaturen	M. Chossa	S.18
Sparkasse	Sparkasse Essen	S.19
Sparkonto	Genossenschaftsbank Essen eG	S.14
Stempel	M. Chossa	S.18
<b>T</b>		
Tennishalle	Geneal	S. 6
Tennisklausur	Geneal	S. 6
Tennisschule	Geneal	S. 6
Teppichböden	Manfred Lamprecht	S.20
Tische/Bänke	Michael Michel	S. 8

TÜV-Vorbe- reitung	Reifen Engelhardt	S.18
U		
Uhren	Verding	S.18
Unterwäsche	Manfred Lamprecht	S.20
<b>V</b>		
Vereinsfeier	Jürgen Brauksiepe	S.22
Vermögenswirk.		
Sparen	Genossenschaftsbank Essen eG	S.14
Versicherung	Genossenschaftsbank Essen eG	S.14
Video	Gohr & Pieper	S. 6
<b>W</b>		
Wartungs- dienst	Johannes Brauksiepe	S.20
Weine	Michael Michel GmbH	S. 8
Werbege- schenke	H.W. Kraska GmbH	S. 4
Wertpapierdepot	Genossenschaftsbank Essen eG	S.14
Wohnbedarf	Möbel-Kollektion	S.18
<b>Z</b>		
Zapfanlagen	Michael Michel	S. 8.

TURNERJUGEND  
BURGALTENDORF

TURNVEREIN EIMCKEIT  
ESSEN-BURGALTENDORF

## IMPRESSUM

### Herausgeber:

tjb/TVE Bургaltendorf  
Postfach 170127, 4300 Essen 17

Gerhard Spengler  
(Organisationsleiter-(tjb-))

**TVE-Büro:**  
Alte Hauptstr. 28, 4300 Essen 17  
Telefon: 0201/570397

**Telefon- u. Öffnungszeiten:**  
mittwochs u. montags,  
18.30 - 20.00 h

**Druck:**  
Universaldruck, 900 Ex.  
Erscheinen: 4mal/Jahr  
**Kosten:** im Mitgliedsbeitrag enthalten

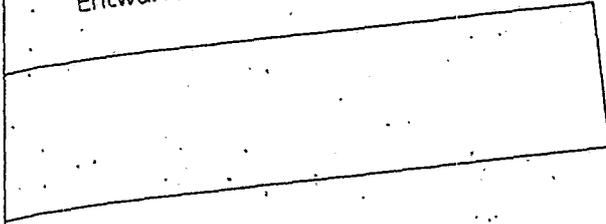
## INHALT

Titelseite	S.01
Inserentenverzeichnis	S.02/03
Impressum, Inhaltsübersicht	S.03
91 J. TVE: So ändern sich die Zeiten	S.05
Brief des Landessportbundes	S.09
Fiese Fragen	S.11
Generationswechsel bei den Frauen	S.11
Der TVE gratuliert	S.12
Mit dem TVE nach Prag	S.13
Katrin bei der EM (NRZ-Artikel)	S.15
Wer will überhaupt noch im Verein mitarbeiten? (WS-Serie)	S.15
TVE besuchte Landtag	S.17
TVE-Vereinsrat traf sich erstmals	S.19
Von der Mitgliederversammlung '92	S.21
Wichtiges aus Sitzungen	S.23
Beitragsbestimmungen	S.24/25
Das aktuelle Sportangebot	S.26/27
Offene Jugendabende im Le Point	S.28

**Bürobedarf · Büromöbel**

**Buch- und Offsetdruck**

Unser Bürobedarf liefert alles von der Büroklammer bis zur Gesamtregistratur · Letraset  
EDV-Zubehör · Tabellierpapier · Werbepäsenten · Büromöbel in Holz, Kunststoff, Stahl  
· Bürostühle · Grammer-Stühle · Kantineinrichtungen · apura-Einweghandtücher.  
Unsere Druckerei fertigt Handsatz und Fotosatz. Wir drucken, numerieren, perforieren  
und stanzen. Sonderanfertigungen von Angebotsmappen in Karton und Kunststoff.  
Entwürfe und Reproarbeiten.



**Bürobedarf  
Druckerei  
Kraska**

Nünningstraße 24  
4300 Essen 1  
Telefon (02 01) 2 94 02-0  
Telex 8 579 038  
Telefax (02 01) 29 17 79

*Das Blumenhaus mit dem großen Angebot  
an Schnittblumen und Topfpflanzen*



**Blumen Streicher**  
4300 Essen 17 (Burgaltendorf) · Alte Hauptstr. 16 · Molleneyst. 12 · Tel. 579121



91 Jahre TVE:

## So ändern sich die Zeiten!

91 Jahre wird der Turnverein Einigkeit in diesen Tagen. Welche Ordnung (Satzung) sich der Verein nach der Gründung gab, sagt das nachfolgende Grundgesetz aus, welches von den Vorstandsmitgliedern Johann Neuhaus, Friedrich Claas, Friedrich Hagemann, Hermann Degenhardt und Wilhelm Spengler am 3. April 1901 unterzeichnet wurde:

### Grundgesetz

des Turnverein Einigkeit zu Altendorf, Mitglied der deutschen Turnerschaft

#### § 1 Name, Zweck und Sitz des Vereins

Die unter dem Namen Turnverein Einigkeit in Altendorf bestehende Gesellschaft hat den Zweck, Gelegenheit und Anleitung zu geregelten Turnübungen zu geben als eines Mittels zur körperlichen und sittlichen Kräftigung, deutsches Volksbewußtsein und vaterländische Gesinnung zu pflegen sowie einen angenehmen und bildenden Verkehr der Mitglieder zu erzielen. Alle politischen und Parteibestrebungen sind ausgeschlossen.

#### § 2 Mitgliedschaft

Eintritt:

Aufnahmefähig als Zögling ist der, wer das 12. Lebensjahr vollendet hat, als Mitglied, wer das 17. Lebensjahr vollendet hat und unbescholten ist.

Die Aufnahme erfolgt nach vorheriger Anmeldung durch den Turnrat. Derselbe ist befugt, Aufnahme Gesuche abzulehnen.

#### § 3

Austritt:

Die Mitgliedschaft hört auf,

1. durch freiwilligen Austritt,
2. durch Ausschließung.

Ausschluß eines Mitgliedes kann vom Turnrat beschlossen werden,

1. wenn dasselbe seinen Beitrag trotz vorheriger Mahnung drei Monate nicht entrichtet hat,

2. bei grobem Vergehen gegen die Vereinszwecke und die Vereinsgesetze,
  3. gegen unehrenhaftes Betragen sowohl innerhalb wie außerhalb des Turnplatzes und Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte.
- Dem Ausgeschlossenen sind auf Verlangen die Gründe der Entscheidung mitzuteilen.

#### § 4 Cassa

Der als Mitglied Aufgenommene zahlt ein Eintrittsgeld von 1 Mk. Ferner hat jedes Mitglied eine monatliche Steuer zu entrichten von 0,40 Mk., jeder Zögling eine solche von 0,20 Mk.

#### § 5

Mitglieder auswärtiger Turnvereine werden ohne weiteres aufgenommen und sind von Zahlung des Eintrittsgeldes entbunden, falls sie wegen Wohnungswechsel ausgeschieden sind und sich innerhalb von 6 Wochen zur Aufnahme melden. Ferner ist den Zöglingen das Eintrittsgeld zu erlassen, welche sich spätestens 6 Wochen nach Vollendung des 17. Lebensjahres zur Aufnahme melden.

#### § 6

Die Wahl in den Turnrat setzt das 20. Lebensjahr voraus. Zur Übernahme eines Vereinsamtes kann niemand gezwungen werden.

TURNERJUGEND  
BURGALTENDORF

TURNVEREIN EINIGKEIT  
ESSEN-BURGALTENDORF

IHR INNUNGSBETRIEB:

**gohr | pieper**



FERNSEHEN

VIDEO

HIFI

**VOLLSERVICE**

4300 Essen 1  
Alexanderstr. 25  
Tel. 791914

INN.-NR. E 014

4300 Essen 17  
Mölleneyst. 23  
Tel. 570403

**geneal**<sup>®</sup>

**TENNISHALLE**

**Burgaltendorf**



Moderne 5-Feld-Halle



Elastischer Boden mit Teppich  
gelenkschonend wie im Leistungszentrum des DTB

Tennisschule · Trainer

Gemütliche Tennisklausur

**geneal** Worringstr. 250, 4300 Essen-Burgaltendorf, ☎ 57177-0  
5717749

## § 7 Verwaltung des Vereines

Die Angelegenheiten des Vereins werden verwaltet durch

- A. die Hauptversammlung,
- B. den Turnrat.

## § 8 A. die Hauptversammlung

Es findet alljährlich mindestens eine Hauptversammlung statt und zwar beim Beginn eines neuen Vereinsjahres. Außerdem steht es dem Turnrat frei, außerordentliche Hauptversammlungen zu berufen.

Er ist dazu verpflichtet, wenn wenigstens der 10. Teil der Mitglieder unter Angabe von Zweck und Gründen darauf antragen.

## § 9

Anträge für die Hauptversammlung sind mindestens 10 Tage vor Abhaltung derselben beim Turnrat einzureichen.

## § 10

Der Hauptversammlung steht zu

1. die Wahl des Turnrates,
2. die Wahl der Abgeordneten zum Gau-  
turntag des Gaues alljährlich,
3. die Abänderung des Grundgesetzes,
4. die Genehmigung des Kassenberichtes,
5. die Beschlußfassung über Anträge des  
Turnrates oder einzelner Mitglieder so-  
wie über einlaufende Beschwerden,
6. die Beschlußfassung von Ausgaben über  
20 Mk.,
7. Beschlußfassung über Auflösung der Li-  
quidation des Vereins.

## § 11

Sämtliche Beschlüsse werden mit Ausnahme der auf Abänderung des Grundgesetzes und Auflösung des Vereins gerichteten Anträge durch einfache Mehrheit der anwesenden Mitglieder gefaßt. Bei Stimmgleichheit entscheidet das Los. Die Abänderung des Grundgesetzes kann nur durch eine Mehrheit von 3/4 der erschienenen Mitglieder erfolgen. Die Auflösung oder Vereinigung mit anderen Gesellschaften kann nur durch in 2 Versammlungen nacheinander von 3/4 der er-

schienenen Mitglieder beschlossen werden.

## § 12

Über jede Mitgliederversammlung ist ein Sitzungsbericht anzufertigen, in welchen Beschlüsse aufzunehmen sind. Der Bericht wird von dem Vorsitzenden und dem Schriftführer unterzeichnet.

## § 13 B. Der Turnrat (Vorstand)

Der Turnrat besteht aus dem Vorsitzenden, dem Schrift-, Kassen- und Gerätewart und dem 1. und 2. Turnwart.

## § 14

Der Turnrat wird auf 2 Jahre gewählt. Die ausscheidenden Mitglieder sind sofort wieder wählbar. Der Turnrat verwaltet sein Amt unentgeltlich.

Scheidet im Laufe des Jahres ein Turnratsmitglied aus, so muß eine Hauptversammlung einberufen werden.

## § 15

Der Turnrat hat

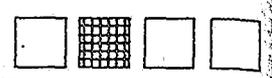
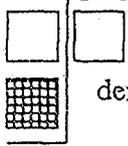
1. über Aufnahme und Ausschluß der Mitglieder (§ 2+3) zu entscheiden,
2. die Hauptversammlungen zu berufen, zu leiten und denselben Bericht über seine Geschäftsführung abzulegen,
3. Ausgaben bis zu 20 Mk. zu bewilligen,
4. die Turnübungen sowie die Durchführung der Turnordnung zu beaufsichtigen und statistische Kontrollen über den Besuch des Turnplatzes zu führen,
5. gesellige Zusammenkünfte, Turnfahrten, Festlichkeiten usw. vorzuschlagen.

## § 16 Turnwart

Dem Turnwart liegt die Ernennung der Vorturner, die Einteilung der Riegen und die Überwachung des von den Vorturnern geleiteten, praktischen Turnens ob.

## § 17 Auflösung des Vereines

Bei etwaiger Auflösung des Vereines soll das vorhandene Vermögen zu turnerischen Zwecken verwandt werden. Dies wird durch



den bisherigen Turnrat ausgeführt.

### Turnordnung

1. Das Betragen eines jeden Turners sei in jeder Beziehung ein anständiges.
2. Während der Übungen hat sich jeder Turner nächst den schriftlichen auch den mündlichen Anordnungen der mit der Leitung Beauftragten unbedingt zu fügen, widrigenfalls diese berechtigt sind, ihn sofort vom Turnplatz zu entfernen.
3. Sobald das Riegenturnen beginnt, darf keine andere als die vorgeturnte Übung vorgenommen werden. Auch das vor und nach dem Riegenturnen gestattete Freiturnen ist nur unter gesetzmäßiger Aufsicht gestattet.
4. Jeder Vorturner ist verpflichtet, den Anordnungen des Turnwarts oder des auf-

sichtführenden Turnwarts Folge zu leisten, auch sofort sich auf den ausgehängten Übungsplan zu unterrichten.

5. Das Turnen findet wöchentlich 1 oder 2 mal statt.
6. Das Rauchen auf dem Turnplatz ist verboten.
7. Jede Riege hat die von ihr benutzten Geräte nach Schluß der Turnübung wieder an ihre Aufbewahrungsstelle zu schaffen.

### Der Turnrat:

Johann Neuhaus, Vorsitzender  
 Friedrich Claas, I. Turnwart  
 Friedrich Hagemann, Schriftführer  
 Hermann Degenhardt, Cassierer  
 Wilhelm Spengler, Geräewart

TURNERJUGEND  
BURGALENDORF

**Unser Service:**

- Kofferraumservice für Frauen
- Getränkeheimdienst
- umweltfreundliche Pfandware
- telef. Reservierung für Zapfanlagen und Faßbier
- Partyfässer frisch aus dem Kühlhaus
- Messeservice

**Frankenheim Alt**  
Der feine Unterschied.

**Faßbier**  
stets gekühlt vorrätig.

**Unser Partyangebot:**

- Zapfgarnituren für Partyfässer
- Kühlanlagen 1 und 2leitig für Pils und Alt
- Theken mit Spülen
- Tische und Bänke, Stehtische
- Bierwagen
- Zelt
- Leihgläser
- Fahnen zur Dekoration
- Volle Kästen/Fässer gegen Gebühr retour
- Flaschenbier wird auf Wunsch gekühlt
- Kohlensäureflaschen
- Co<sub>2</sub>-Flaschenfüllung

*in Ruhe gereift*

**Stauder Pils**  
*Die kleine Persönlichkeit*

**Unser Sortiment:**

- Deutsche und Französische Weine
- Sekt und Champagner, Spirituosen v. A-Z
- Pils, Alt, Kölsch, Malz, Diät-, alkoholfreie-, Leicht-, Bock-, Weizenbiere
- ausländische Biere
- Mineralwässer, Stille Quellen, Heilwässer, Lightgetränke
- Säfte, Nektare, Cola und Limonaden
- Faßbier: Pils, Alt, Kölsch, Bockbier und Weizenbier
- Kohlensäure
- Gläserboutique

**Michael Michel GmbH**

**Getränke - Groß- und Einzelhandel**  
 4300 Essen-Kupferdreh - Tel. 48 03 15  
 Dilldorfer Str. 27 und Byfanger Str. 120  
 Mo.-Fr.: 9.00-13.00 + 14.30-18.00 Uhr  
 Sa.: 8.30-14.00  
 gute Parkmöglichkeiten

8

Duisburg, den 6. April 1992  
Hof/Si.

An Sportvereine mit Vereinszeitungen  
mit der Bitte um Veröffentlichung

Nr. 1/1992

Info für Vereine

## Schulsport in Gefahr

Es geht um die Gesundheit unserer Kinder

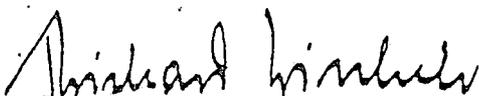
Wieder einmal ist der Schulsport in der Diskussion. Ein neues Handlungskonzept der Landesregierung zur Schulorganisation sieht vor, die Wochenstundenzahl für Schüler in Haupt- und Realschulen sowie in den Klassen 5 bis 10 der Gymnasien und Gesamtschulen um eine Wochenstunde zu kürzen. Zugleich soll jeder einzelnen Schule die Möglichkeit eingeräumt werden, im Rahmen von 29 bis 31 Wochenstunden die Stundenanteile der Fächer untereinander zu verlagern.

Ich meine da: wehret den Anfängen. Ich sehe schon, wie Schulleitungen es sich einfach machen und dem Schulsport das Nachsehen geben. Denn wer wird den Rotstift bei Deutsch, Mathematik oder Fremdsprachen ansetzen? Die 3. Pflichtstunde im Sportunterricht der Schulen muß bleiben. Der Hinweis auf fakultativen Unterricht oder mehr Vereinssport wird nicht akzeptiert. Unsere Vereine sind nicht dafür da, den Mangel in der Schule zu verwalten.

Nordrhein-Westfalen wartet mit erschreckenden Zahlen auf. 21 % der 12- bis 14-jährigen Kinder und Jugendlichen trinken regelmäßig Alkohol. 37 % sind Raucher. 12 von ihnen konsumieren täglich 20 und mehr Zigaretten. Bei 11 % liegt schätzungsweise die Anzahl derer, die illegale Drogen wie Haschisch LSD, und Heroin probieren oder regelmäßig einnehmen.

Diese Beispiele genügen doch wohl! Im Zweiten Aktionsprogramm für den Schulsport von 1985 ist die 3. Stunde Sportunterricht unmißverständlich festgeschrieben. Für mich gibt es kein zurück hinter diese Forderung. Der Landessportbund Nordrhein-Westfalen wird alles daran setzen, daß es bei der Einhaltung dieser Vereinbarung bleibt. Helfen Sie uns dabei!

Vereinsvorstände, Fachwarte sowie Übungsleiterinnen und Übungsleiter; Lehrer in Vereinsfunktionen, Vereinsmitarbeiter im Schuldienst, alle verantwortlich denkenden Vereinsmitglieder sagen deutlich ihre Meinung gegen eine Reduzierung der Schulsportstunden. Wenden Sie sich an Ihre Landtagsabgeordneten und an die Politiker in Gemeinden und Landkreisen. Schreiben Sie an den Kultusminister, der für den Schulsport und den Sport insgesamt zuständig ist. Schaffen Sie im Interesse Ihrer Kinder und einer guten Sportentwicklung in Nordrhein-Westfalen eine Lobby: die 3. Schulsportstunde ist unverzichtbar.



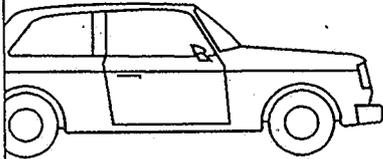
Richard Winkels  
Präsident des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen

# Fahrschule Georg Bohrmann

Mölleneyst. 28  
Nockwinkel 107  
Essener Str. 56  
Huserstr. 10

Essen 17  
Essen 14  
Hattingen 16  
Velbert 11

Wir bilden aus: - In den Klassen: 1, 1a, 1b, 3, 4, 5  
und Mofa



- Nachschulungskurs für  
Führerschein auf Probe 350,-DM
- ASK-Lehrgang für Führerscheininhaber  
(Freiwilliger Punkteabbau möglich)

Anmeldung unter Tel. 0201/579795

# Elektro Farwick

Elektrotechnik · Antennenbau  
Beleuchtungstechnik  
Nachspeicher-Anlagen  
Alarm- und Brandmeldeanlagen  
Bauklempnerei

Mitgliedsbetrieb der Elektroinnung Essen

Stephan Farwick GmbH  
Mölleneyst. 36, 4300 Essen 17  
Telefon: (0201) 57 08 50

## Fiese Fragen

Kein Stadtrat will sich nachsagen lassen, er hätte etwas gegen den Sport. Mit Spitzensportlern kann sich der (partei)politische engagierte Mitmensch zeigen. Bei Vereinsjubiläen darf er sprechen. Wer läßt sich nicht gerne fürs Getane belobigen und das Selbstverständliche bestätigen: "Im Verein ist Sport am Schönsten", und gäbe es ihn nicht..., nicht auszudenken! Er wird auch viel versprechen (eigentlich nichts, wenn man genau hinhört), auf die Sportfreundlichkeit von Rat und Verwaltung im allgemeinen hinweisen und die eindrucksvolle Zahl der Sporttreibenden nennen: konkret. Denn sie ist groß, sie läßt sich politisch gut verkaufen – wenn andere sie auch bewirkt haben. Die sollten einmal häufiger Fest und Feier mit fiesen Fragen verbinden.

Wie steht es mit der Förderung der sportlichen wie der allgemeinen Jugendarbeit im Verein? Das Sportbedürfnis wächst, die Angebote sind da: qualifiziert, preiswert, meistens billig, zu billig. Rechtfertigt die Geldnot der Gemeinden, daß der Verein zur Kasse gebeten wird?

Nutzungsgebühren für öffentliche Sportanlagen! Wer macht sich von den Sonntagsrednern stark für Sport als kommunale Pflichtaufgabe? Muß Vereinsbetrieb auch deshalb eingeschränkt werden, weil der bescheidene kommunale Kostenbeitrag für den Sportbetrieb immer wieder in der Diskussion ist? Was weiß der Kommunalpolitiker von Vereinsbesteuerung und dem seit Jahren währenden Gerangel um den "Übungsleiter-Freibetrag"? Der Sport will nur – die Eigenleistung immer vorausgesetzt – subsidiäre Hilfe, partnerschaftliches Verhalten, Verhältnismäßigkeit der Mittel.

Mit persönlichem Engagement und der gebotenen Hartnäckigkeit wächst der Einfluß des Sports. Unsere Stimme sollte interessant werden für Kommunalpolitiker und Kommunalwahlen. Gute Kommunalpolitik ist keine

Selbstverständlichkeit, sondern eine ständige Herausforderung. Gute Vereinsarbeit ist das auch. Kommunalpolitik ist kein Ausgleich für irgendetwas, sondern Teil des Alltags. Spiel und Sport sind das auch.

*Karl Hoffmann (Deutscher Sportbund)*

## Generationswechsel bei der "Gymnastik für Frauen"

"Gymnastik für Frauen aller Altersgruppen, diensttagabends, Sporthalle Holteyerstr.," so wurde die Gruppe 1976 von Irmgard Isenbruch an Erika Berndt übergeben. Nun erfolgte nach 15 Jahren der Generationswechsel von Erika Berndt auf Gaby Marquaß.

Gymnastik mit und ohne Handgerät, Yoga, Tänze und Spiel, Gerätebahn und Circle standen auf dem Programm dieser Gruppe turnfreundiger Frauen, bei denen Teilnehmerinnen von 40 und mehr keine Seltenheit waren. Auch eine Warteliste gab es damals!

Im Frühjahr und im Sommer ging es bei schönem Wetter nach draußen und wer wollte, konnte für das Sportabzeichen trainieren. So konnte diese Gruppe jedes Jahre eine stattliche Anzahl an Sportabzeichen vorweisen.

1983 erfaßte die Aerobicwelle dieses Sportangebot: Gymnastik nach flotter Musik, das kam an!

Ende 1985 wurde die neue Sporthalle der Comeniusschule fertiggestellt und die Gruppe zog in die neue Sporthalle um, schweren Herzens, mußte man nunmehr ohne Parkettboden und Lehrschwimmbecken auskommen. Andererseits war es nunmehr möglich, weitere Frauengruppen zu bilden.

Aber nicht nur die gemeinsame Gymnastik zeichnet diese Gruppe aus. Alljährlich wird tüchtig Karneval gefeiert und in jedem September steht eine Tageswanderung oder –fahrt auf dem Programm. Höhepunkt in jedem Jahr ist die Adventsfeier mit selbstgebastelten Geschenken.

Exemplarisch für die gute Moral und Ge-

TURNERJUGEND  
BURGALTENDORF

TURNVEREIN ERNICKHEIT  
ESSEN-BURGALTENDORF

# WURFSPIESS

meinschaft in der Gruppe, zu der sicherlich der regelmäßige Stammtisch nach der Sportstunde und die gemeinsamen Wanderungen in den Sommerferien beigetragen haben, ist die alljährliche Sammlung für einen guten Zweck. So wurden im letzten Jahr z.B. 430,00 DM für das Friedensdorf in Oberhausen gesammelt.

Die gute Tradition der Gruppe wird durch Gaby Marquaß fortgesetzt werden. Ihre Vorgängerin, Erika Berndt, wünscht ihr genau so viel Freude und schöne Stunden mit dieser Gruppe, wie sie sie gehabt hat.

*Erika Berndt*

## Der TVE gratuliert:

*nachträglich zur Goldenen Hochzeit:*

Inge und Josef Römer 20.12.1991

*zum Geburtstag:*

86 Jahre: Walter Hennig, 31.03.

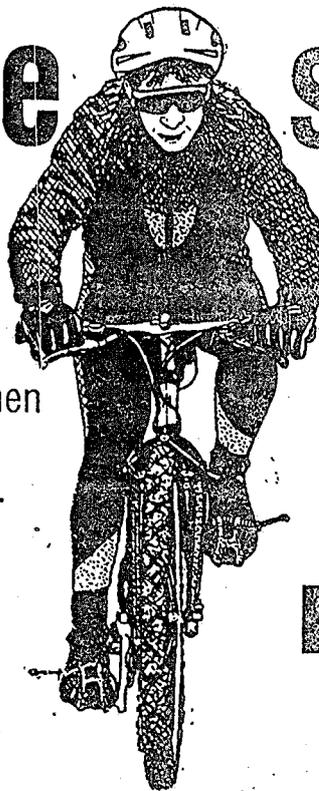
85 Jahre: Johanna Becker, 14.01.

- 84 Jahre: Willy Spengler, 27.02.  
 75 Jahre: Hans Brauksiepe, 16.03.  
 70 Jahre: Manfred Makrutzki, 21.01.,  
 Josef Kolligs, 25.04.  
 60 Jahre: Otto Wiegand, 09.03.  
 Irmgard Dragon, 30.03.  
 Anni Lohmann, 21.04.  
 50 Jahre: Ursula Rakutt, 04.02.  
 Dieter Winkelkemper, 11.02.  
 Marita Kenter, 05.02.  
 40 Jahre: Annemarie Overdiek, 11.01.  
 Beate Collenberg, 29.01.  
 Volker Makrutzki, 16.01.  
 Dorothea Neuhaus, 11.03.  
 Gabrielè Pust, 25.01.  
 Ralf Triller, 09.03.  
 Herbert Altenbeck, 06.03.  
 Georg Hedwig, 06.03.  
 Helene Zirnig, 10.04.  
 Brigitte Jansen, 22.04.  
 Evelyn Schäfer, 25.04.  
 Christa Seyer, 30.04.

TURNERJUGEND  
 BURGALTENDORF  
 BRÜCKLEITENDORF

# Gönnen Sie sich doch die Freude

eines wirklich guten Fahrrades. Kommen Sie zu ihrem freundlichen Radmacher. Der, der alles hat, was zum Radfahren Spaß macht.



**STELLMACHER**  
 rad & sport  
 Klaus Stellmacher  
 Rad & Sport  
 Rüttscheider Str.185  
 4300 Essen 1

Telefon: 0201/77 5152 · Telefax: 0201/77 5215

- Maßbau von:
- Rennrädern
- Mountain Bikes
- Reiserädern

## MIT DEM TVE NACH PRAG!

Die Goldene Stadt Prag, sie wurde im Mittelalter schon als eine der schönsten Städte der Welt bezeichnet. Ob sie diesen Anspruch wieder erkennen läßt?

In diesem Jahr bietet der TVE wieder eine Städtereise mit dem Bus - diesmal in die goldene Stadt Prag - an. Die letzte Fahrt - nach Paris - hat ein recht positives Echo gehabt, wenn man von den organisatorischen Anfangsschwierigkeiten absieht. Doch das soll dieses Jahr verbessert werden.

Da der TVE nicht einen ganzen Bus belegen kann, wird er sich an eine offen angebotene Reise anhängen. Es hat sich im letzten Jahr bestätigt, daß solche interessanten Wochenendreisen im Kreise von guten Bekannten eine Bereicherung des Alltags darstellen. Schon bei Antritt der Reise sind gute Bekannte da, was die Schwelle der Fremdheit zur Reisegesellschaft gar nicht erst aufkommen läßt.

### Leistungen

4 Tage/3 Übernachtungen (von Do., 22.10 bis So., 25.10.92)

- Fahrt im modernen Reisebus mit Waschraum und WC
- Übernachtungen im "Botel" oder im Hotel mit Dusche & WC
- geführte Stadtrundfahrt zu Kloster Strahov, Loretokirche, Burg Hradschin mit St. Veits Dom und goldenes Gäßchen
- Altstadttrundfahrt im 100 türmigen Prag, im Jugendviertel etc.
- Viel Zeit für den Bummel über den Wenzelsplatz, den Besuch der Prager Kaffeehäuser usw.
- Ausflug zum Jagdschloß Konopiste oder Burg Karlstein, der prächtigsten Burg bei Prag
- Besuch des schwarzen Theaters oder eines Variété

### Kosten

364 DM/Person abzügl. 11 DM Preisnachlaß  
**= 353 DM**  
 (Einzelzimmerzuschlag: 100,00 DM/Nacht)

### Reiseablauf

Reiseablauf:

1. Tag:  
Abfahrt gegen Mitternacht über Eisenach, Gera, Chemnitz nach Prag, Ankunft am Vormittag. Gegen 14 Uhr Quartiereinweisung, danach Altstadttrundgang, gemeinsames Abendessen und Zeit ohne Bindung.
2. Tag:  
Vormittags Stadtrundfahrt, gemeinsames Mittagessen, danach Zeit zur freien Verfügung.
3. Tag:  
Ausflug in die Umgebung mit Schlossbesuch. Nachmittags frei, gemeinsames Abendessen, dann kulturelle Veranstaltung (Theater, Variété).
4. Tag:  
Rückfahrt ab 10 Uhr, Ankunft in der Heimat gegen 21 Uhr.

Der Reiseveranstalter ist, wie im Vorjahr, die Firma GRAF, die hervorragende Reisebegleiter mit auf die Reise schickt. Ausführliche Auskünfte zur Reise gibt das Reiseprospekt des Veranstalters, welches beim dörflichen Reisebüro Burgaltendorf zu erhalten ist.

### Anmeldungen

Anmeldungen können mit dem beiliegenden Formular an das TVE-Büro erfolgen:

**Hans D. Weitermann**

TURNERJUGEND  
BURGALTENDORF

TURNVEREIN EINGICKET  
ESSEN-BURGALTENDORF

# Wir machen den Weg frei

## Zukunft - Unser Programm für die Ausbildung der Kinder

Wenn Sie Ihrem Kind eine gute Ausbildung ermöglichen, investieren Sie in seine Zukunft. Das kostet allerdings zusätzliches Geld. Wir helfen Ihnen, es methodisch anzusparen.

 **Genossenschafts-Bank Essen eG**

Alte Hauptstr. 3, 4300 Essen 17, Tel. 5603-0

## Badminton Katrin mischte bei der EM sehr gut mit



Katrin Kexel

Erfolgreich kehrte Katrin Kexel (TV Einigkeit Burgaltendorf) von den inoffiziellen Badminton-Schüler-Europameisterschaften aus Neuansbach zurück. Zwar sprang angesichts der übermächtigen Konkurrenz aus den Badminton-Hochburgen Dänemark, England und Niederlande keine Medaille heraus, dennoch wußte die Essenerin, vor allem im Mannschaftswettbewerb, zu überzeugen.

Als „Absteiger“ der A-Gruppe mußte die deutsche Mannschaft zunächst ein Relegationsspiel gegen den Sieger der B-Gruppe, Schweden, bestreiten. Am 7:2-Erfolg des deutschen Teams war Katrin Kexel mit Siegen im Doppel (mit Miertsching) und im Mixed (mit Khan) maßgeblich beteiligt. Damit blieb Deutschland in der A-Gruppe, wo man auf Dänemark, England und die Niederlande traf.

Gegen die Dänen gab's zum Auftakt eine 2:7-Niederlage. Hier sorgte Katrin mit Erfolgen im Einzel und im Doppel für die beiden Gegenpunkte. Auch beim 2:7 gegen England blieb das Mädchen-Doppel Kexel/Miertsching erfolgreich. Im Einzel verlor die Essenerin knapp mit 9:11 und 7:11. Beim 1:8 gegen die Niederlande zog Katrin Kexel im Einzel erst in drei Sätzen den kürzeren.

Die Niederländer holten sich damit den Titel vor Dänemark und England, während Deutschland erneut Letzter der A-Gruppe wurde und im nächsten Jahr erneut gegen Schweden (Sieger der B-Gruppe vor Schottland, Frankreich und Österreich) um den Verbleib im Oberhaus kämpfen muß.

In den anschließenden Einzel-Konkurrenzen war für Katrin Kexel bereits in der ersten Runde Endstation. Ihre Konzentration war jedoch ohnehin mehr auf Einzel und Doppel gerechnet. Im Einzel drang die Burgaltendorferin bis ins Achtelfinale vor, wo sie sich der Nr. 2 aus den Niederlanden geschlagen geben mußte. Im Doppel erreichten Kexel/Miertsching das Viertelfinale, verloren hier jedoch gegen das dänische Paar, das sie im Mannschaftswettbewerb noch klar bezwungen hatten. *WZ*

### Wer will überhaupt noch im Verein mitarbeiten?

(Fortsetzung)

Warum lohnt sich ehrenamtliche Mitarbeit?  
Man geht davon aus, daß es drei Nutzenüberlegungen gibt, die

ein Mitglied trifft, wenn es sich für die Mitarbeit interessiert:

#### 1. Motivgruppe:

Jemand empfindet eine persönliche Befriedigung, indem er anderen Mitgliedern und damit dem Wohl anderer und dem Verein dient. Zu den allgemeinen Erkenntnissen gehört es, daß dieser Motivgrund umso eher gegeben ist, je kleiner der Verein ist und insbesondere dann, wenn erwartet wird, daß andere ebenfalls zur Mitarbeit bereit sind, und wenn schließlich der einzelne den Erfolg seines Engagements bei den anderen unmittelbar feststellen kann.

#### 2. Motivgruppe:

Wenn der Nutzen nicht – wie vorher – aus den Wirkungen bei den anderen erwächst, sondern eine Befriedigung aus der Tätigkeit selbst gezogen wird, spricht man von einer selbstorientierten ehrenamtlichen Tätigkeit. Der Sinn für die Mitarbeit entsteht dadurch, daß man Anerkennung, Achtung und Dank von anderen erwirbt, sich eingebunden fühlt in die Gemeinschaft Gleichgesinnter, sich mit der ehrenamtlichen Tätigkeit identifiziert, sie einem Selbstzufriedenheit vermittelt – manchmal – leider – auch als Kompensation, um Lasten aus Familie und Beruf auszugleichen.

#### 3. Motivgruppe:

Wenn man vom Empfänger – also vom Verein – eine Gegenleistung erwartet, spricht man von einer tauschorientierten ehrenamtlichen Tätigkeit. Fast könnte man von einer wirtschaftlichen Beziehung

TURNERJUGEND  
BURGALTENDORF

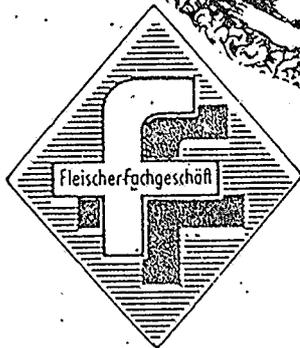
TURNVEREIN EINIGKEIT  
ESSEN-BURGALTENDORF

Fleischer-Fachgeschäft

# Hahn

Alte Hauptstraße 4  
Telefon 57 08 10

Das lächende Schwein  
lädt Sie zum  
Kaufen ein!



Wer Gutes, Herzhaftes liebt  
und frisch es mag,  
bekommt's bei uns an jedem Tag!

Möchten Sie bei Ihrer nächsten Festlichkeit  
gut und schmackhaft essen?

Wir machen es möglich!

z. B. Schweine-Haxen groß gebraten  
Schinkenbraten nach Burgunder Art

Kasseler in einem Mantel von Pflaumen und Blätterteig

sprechen, bei der man Gewinne erzielt, wenn man nur ordentlich investiert. Bei uns im Sport kann das heißen: Wer an entscheidender Stelle im Verein mitwirkt, kann die Bedingungen für das eigene Sporttreiben verbessern. Wer als Vorsitzender einen Verein nach außen hin repräsentiert, genießt möglicherweise Vorteile, z.B. durch Einladungen zu Empfängen. Und manch einer wird durch ein Amt im Verein auch Verbindungen zu anderen Ehrenämtern, z.B. in der Politik, aufbauen.

Diese drei Motivgruppen, die sich in Wirklichkeit kaum so klar auseinanderhalten lassen, zeigen die unterschiedlichen Bedingungen auf die ein Verein eingehen muß, wenn er ehrenamtliche Mitarbeiter gewinnen möchte.

Ehrenamtliche Tätigkeit schafft auch Werte, die es woanders nicht "zu kaufen" gibt.

Es lassen sich mindestens drei solcher gesellschaftlichen Werte ehrenamtlicher Tätigkeiten unterscheiden:

- Mitarbeit im Verein bietet in einer Nische zwischen privatem und öffentlichem Bereich die Möglichkeit, im Austausch mit anderen seine eigene Identität zu entwickeln und auszubauen, neue Fähigkeiten zu entdecken und zu entfalten.

- Im Verein eröffnen sich dadurch Handlungsräume, die unmittelbar erfahrbar sind und eine soziale Wirklichkeit darstellen, bei der man in der Planung, Durchführung und Kontrolle von Ereignissen unmittelbar beteiligt ist. Diese Funktion wird umso bedeutender, je mehr sich unser Leben "in ereignisverdünnten Räumen" abspielt und je mehr sich "Verunsicherung gegenüber einer unbekanntenen Wirklichkeit" verbreitet: Im Verein ist man dagegen live dabei!

- Außerhalb der Familie spielt sich unser Handeln immer mehr in flüchtigen und oberflächlichen Begegnungen ab. Die Bedeutung sozialer Gruppen sinkt. Hier kann der Verein mit seinem Angebot zur ehrenamtlichen Mitarbeit eine Gegenstruktur erzeugen. Der Verein präsentiert sich so als ein Bereich lokaler Öffentlichkeit mit einer intensiven persönlichen Beteiligung, die weder durch familiäre noch durch die berufliche Lebenssphäre primär bestimmt ist.

Und noch etwas zeichnet unsere Vereine aus: Sie sind offen für alle, bei uns kann jeder Mann

und jede Frau - unabhängig von Alter, Beruf oder formaler Qualität - mitarbeiten. Wir müssen nur an diese Leute "herankommen", ihnen "reizvolle, persönlich faszinierende Handlungsmöglichkeiten eröffnen" und sie von dem Erlebnischarakter überzeugen, der zunehmend verloren zu gehen scheint. Dies gilt wohl vor allem für junge Menschen, die wir gewinnen wollen, und setzt umfangreiche Kommunikation voraus.

Solche Überzeugungsarbeit zur Übernahme eines Ehrenamts fällt um so leichter, wenn positive Erfahrungen mit eigenem Sporttreiben vorhanden sind.

Es wird wohl niemand widersprechen wollen, wenn gerade bei Jugendlichen dazu die größten Chancen bestehen, um ihnen - womöglich durch eigenes Vorleben - das ehrenamtliche Engagement als ein wichtiges Lern- und Erfahrungsfeld zu präsentieren.

(nach Dr. D. Kuhlmann)

## TVE besuchte Landtag

Das Wetter war diesig und naßkalt, der Ausflug dennoch ein Riesenerfolg: "Es war ein wunderschöner Tag", lautet das einhellige Fazit der 40 Seniorinnen aus der Turn- und Gymnastikgruppe von Erika Berndt, die Anfang Dezember einen Tag in der Landeshauptstadt Düsseldorf verbrachten.

Höhepunkt des Ausfluges, der auf Initiative von Brigitte Freytag-Hagendorf und des TVE-Vorsitzenden Edi Spengler zustande kam, war der Besuch im nordrhein-westfälischen Landtag.

Hinreichend gestärkt durch ein ausgiebiges Frühstück im Restaurant des Landtags, bot sich den rüstigen Seniorinnen Gelegenheit, die Wirkungsstätte der 237 Landtagsabgeordneten zu besichtigen. Unter fachkundiger Führung inspizierten die Teilnehmerinnen nicht nur das 1988 fertiggestellte neue Haus des Landtages unmittelbar am Rhein. In einem Einführungsvortrag mit Filmvorführung machten sich die Turnerfrauen auch mit der parlamentarischen Arbeit der Landespolitiker

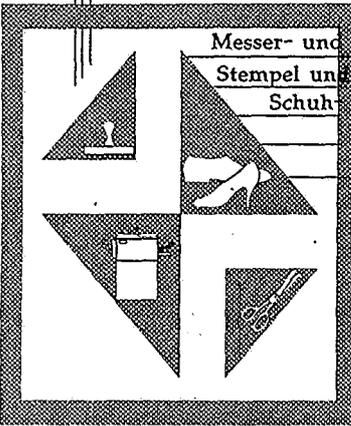
**"Der Schuhdoktor"**  
Inh. M. Chossa

Alte Hauptstraße 67, 4300 Essen 17  
Tel. 0201/572131

**NEU:** der ausgefallene Schlüsseldienst, u.a.:  
- Bohr- und Schlüsseldienst und Bahnen  
- Schlüsseln (z.B. für PKW's)  
- federleichte Schlüsseln in leuchten-  
den Farben

Messer- und Scherenschleiferei  
Stempel und Schilder aller Art  
Schuh- u. Lederreparatur  
Gravuren  
Fotokopien

M. Chossa



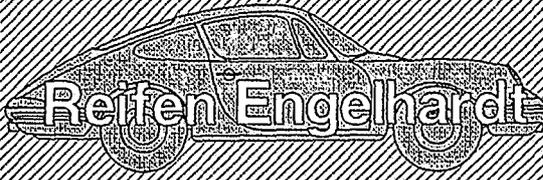
**Ständig Reifen im Sonderangebot**  
\$ 29 - Abnahme im Hause (2 Jahre)  
ASU mit Plakette

außerdem:

- Achsenvermessung
- Stoßdämpferfest und Einbau
- Bremsendienst
- Auspufferneuerungen
- Inspektionen
- Motor- u. Zündeneinstellungen
- Batterien
- Kupplungsservice
- TUV-Vorbereitung

**Reifen Engelhardt**

Anerkannter Meisterbetrieb der KFZ-Innung  
Langenberger Straße 388, Essen-Überruhr  
Telefon: 586694



**Im Herzen von Burgaltendorf!**

*MJK*

**MÖBEL - KOLLEKTION**  
Karl-Heinz Neuhaus

**Wohnbedarf**

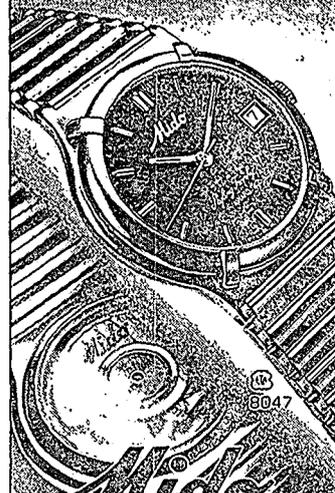
---

Alte Hauptstraße 20 (Nähe der Post)  
Essen - Burgaltendorf, Tel. 0201/570916

**Ihr Partner beim Möbelkauf**

*Mido*

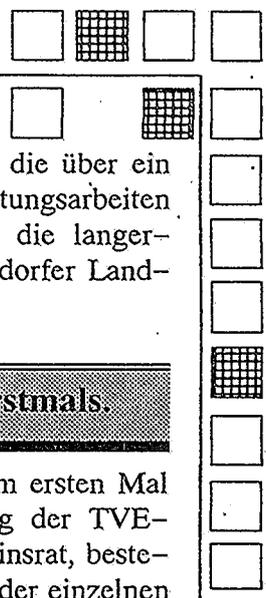
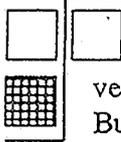
SWISS MADE PHOTOGRAPHIC



**Commandeur**  
**Die Ausgezeichnete**

**Goldschmiede**  
Heinz Verding

Alte Hauptstraße 92, 4300 Essen-Burgaltendorf, Tel. 57381



TURNERJUGEND  
 BURGALTENDORF  
 TURNVEREIN EINIGKEIT  
 ESSEN-BURGALTENDORF

vertraut.

Burgaltendorfer Themen standen anschließend im Mittelpunkt einer Diskussion mit dem heimischen Landtagsabgeordneten und TVE-Mitglied Manfred Kuhmichel. In der locker geführten Unterhaltung stellten die interessierten Teilnehmer "ihrem" Abgeordneten zahlreiche Fragen, wobei vor allem Verkehrsprobleme und die in der jüngsten Vergangenheit zunehmende Ausweisung neuer Kleinsiedlungen in Burgaltendorf zur Sprache kamen.

Neben soviel Lokal- und Landespolitik sollte jedoch auch die Unterhaltung nicht zu kurz kommen: zum bunten Programm, das die Organisatoren liebevoll zusammengestellt hatten, gehörte – nach einem Mittagessen im Landtagsrestaurant – eine geführte Stadtrundfahrt ebenso, wie ein Besuch des Düsseldorfer Weihnachtsmarktes, der bei den Ausflüglern besonders großen Anklang fand.

Nach einem gemeinsamen Essen im "Goldenen Kessel", einem urigen Lokal in der Düsseldorfer Altstadt, traten die Seniorinnen die Heimfahrt nach Burgaltendorf an. Bei soviel Begeisterung kamen letztendlich auch die

Organisatoren auf ihre Kosten, die über ein halbes Jahr lang mit Vorbereitungsarbeiten beschäftigt waren, bis endlich die langersehnte Einladung in den Düsseldorfer Landtag erfolgte.

*U. Wiegand*

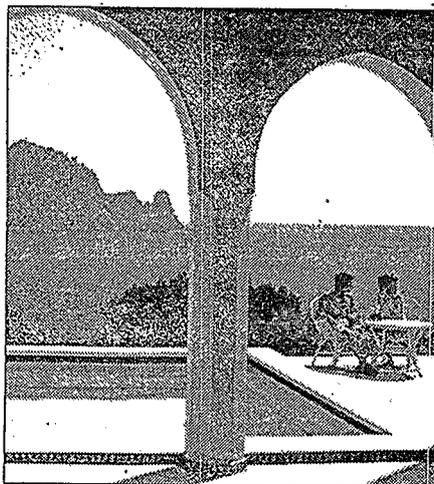
### Vereinsrat traf sich erstmals.

Am 5. Februar '92 traf sich zum ersten Mal der mit der letzten Neufassung der TVE-Satzung institutionalisierte Vereinsrat, bestehend aus den Sprechern/-innen der einzelnen Sportgruppen. Das Ergebnis dieses ersten Treffens ist – vom erfreulichen Interesse Petra Gräler's an einem ÜL-Lehrgang abgesehen – eine Mängelliste. So fehlen:

Gymnastikmatten, Ballpumpen, Gymnastikbälle, Mannschaftsschärpen, Volleyballpfosten, -antennen, -netze, -anzeigetafel. Ferner müssen Matten gereinigt und Halbreifen repariert werden.

Bemängelt wurde ferner die zu geringe Zahl an Übungsleitern/-innen und die nicht verschlossenen Schränke. Angeregt wurde ein Sommerfest für Kinder.

## Geld für die weite Welt



Ihr Urlaub will sorgfältig vorbereitet sein, damit es auch wirklich die schönsten Tage des Jahres werden. Ein wesentlicher Bestandteil dieser Planungen ist die Auswahl der richtigen Zahlungsmittel. Hier können Sie sich auf uns verlassen. Bei uns erhalten Sie **Fremdwährungen, ec-Karte/eurocheques, EUROCARD, Reiseschecks und Währungsumrechnungstabellen.**

Darüber hinaus gehören zu unserem Reiseservice aber auch praktische Tips wie Ein- und Ausfuhrbestimmungen, wichtige Telefonnummern für Notfälle im Ausland, Informationen über Reiseversicherungen und Schließfächer für Ihre Wertsachen.

Kommen Sie deshalb vor Ihrer Reise rechtzeitig zu uns.

**Sparkasse Essen** 

modehaus  
**manfred lamprecht**

damen- und herrenmoden  
damen- und herrenwäsche  
miederwaren, frotteewaren  
gardinen, dekorationen, teppichboden

laurastraße 2 · tel. 0201/578210

**Wir  
bringen Ihr Haus  
in Ordnung**

Planung ·  
Beratung · Ausführung ·  
Umbauten · Modernisierung

**Sanitär**



alles für Bad und Küche! Duschkabinen ·  
Komplettbäder · Duschthermostate · Massage-  
brausen · Badmöbel · Wasserfilter

**Heizung**



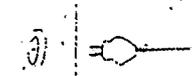
Heizkessel (Öl und Gas) · Heizungsregelung ·  
Thermostatventile · Abgasklappen · Nacht-  
speicherheizungen · Wartungsverträge  
(Öl und Gas)

**Klempnerei**



Dachrinnen · Garagenabdeckungen ·  
Balkoneinfassungen · Dachhäuschen ·  
Spezialabdeckungen

**Elektroinstallation**



Wärmepumpen · Antennenbau · Sprechan-  
lagen · elektrische Anlagen aller Art ·  
Reparaturen

...aus dem Fachbetrieb

**REPARATUR-  
SOFORT  
DIENST** ☎ 0201  
579942

Gas- Wasser- und Heizungstechnik

**JOH. BRAUKSIEPE**

Deipenbecktal 186  
4300 Essen 17

## MITGLIEDERVERSAMMLUNG '92

Mittwoch, 26-02-92 Restaurant "Burgfreund", Burgstr. 2  
 Eröffnung: 19.45 h Anwesend: 36 (36 Stimmberechtigte)  
 Schluß: 21.00 h Versammlungsleiter: Eduard Spengler

### Tagesordnung

1. Rückblick auf das Jahr 1991
2. Etatrechnung 1991:  
Prüfbericht - Entlastungsantrag
3. Wahl des Ältestenrates
4. Wahl eines/einer Buchprüfers/-in
5. Anträge
6. Ausblick auf das Jahr 1992

#### zu 1: Rückblick auf das Jahr 1991

Der Vorsitzende Eduard Spengler begrüßt die Erschienenen und stellt die ordnungsgemäße Einladung fest. Zur Niederschrift über die Mitgliederversammlung '91 liegen keine Beanstandungen vor.

Eduard Spengler gedenkt der Verstorbenen und berichtet von den besonderen Ereignissen des vergangenen Jahres, wie das Vereinsjubiläum "90 Jahre TVE", die Schiffs-Party auf dem Baldeneysee, die Parisreise, und dankt allen Mitarbeitern/-innen für ihre Arbeit. Dieser Bericht wird ergänzt um Berichte über die sportlichen Erfolge der Abteilungen Badminton, Volleyball, Rhönrad- und Leistungsturnen.

Eduard Spengler gratuliert Hildegard Eichholz und Anne Hölter zum Erwerb der Jugendleiter-/Übungsleiterlizenz.

#### zu 2: Etatrechnung '91

Ein Faltblatt mit der Gewinn- und Verlustrechnung, der Abschlußbilanz sowie der Kostenrechnung des Jahres '91 liegt den Anwesenden vor.

Georg Wissmann und Hans Dieter Gotter haben am 19-02-92 die Buchhaltung geprüft. Es ergaben sich keine Beanstandungen. Die Entlastung des Vorstandes wird beantragt und ein-

stimmig erteilt.

#### zu 3: Wahl des Ältestenrates

Alle fünf Mitglieder des Ältestenrates (Elisabeth Beck, Willi Bendel, Heinz Berndt, Manfred Makrutski, Hugo Spengler) werden einstimmig wiedergewählt.

#### zu 4: Wahl eines/einer Buchprüfers/-in

Zur Buchprüferin - neben dem 1991 wiedergewählten Georg Wissmann - wird Sigrid Schmitt gewählt.

#### zu 5: Anträge

##### .1 Antrag der turnerjugend auf Anhebung des Familienbeitrages

Der Antrag der tj auf Anhebung des Grundbeitrages des Familienbeitrages von monatlich 5,00 DM je Familie auf 5,50 DM sowie des Personenzuschlages des Familienbeitrages von monatlich 1,00 DM pro Familienmitglied auf 1,25 DM wird einstimmig angenommen.

##### .02 Antrag auf Änderung der Vereinssatzung

Folgende Satzungsänderungen werden ohne Gegenstimme bei einer Enthaltung beschlossen:

- Pkt. 3.3 (Maßregeln) wird ersatzlos gestrichen.
- Pkt. 6.1.1 erhält die Fassung:  
"Die Mitgliederversammlung wird ... im ersten Viertel der Jahre mit ungerader Kalenderzahl einberufen."
- Pkt. 9.1 erhält die Fassung:  
"Der Ältestenrat besteht aus fünf Mitgliedern, die von der Mitgliederversammlung in den Jahren mit ungerader Kalenderzahl für

TURNERJUGEND  
BURGALTENDORF

TURNVEREIN EINSCHAFT  
ESSEN-BURGALTENDORF

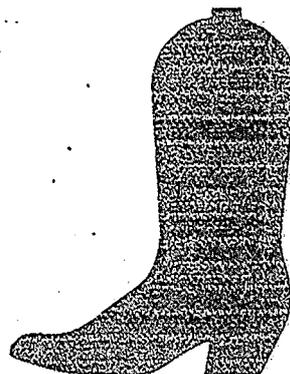
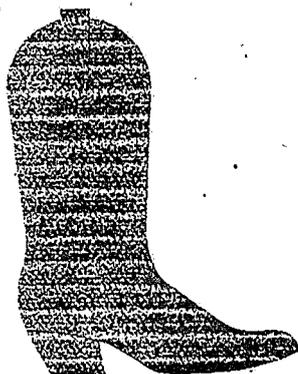


*in Ruhe gereift*

**Stauder Pils<sup>®</sup>**

*Die kleine Persönlichkeit*

**Gaststätte**



**"Im Stiefel"**

**JÜRGEN BRAUKSIEPE**

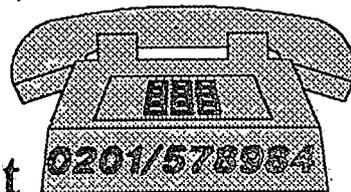
**Gesellschaftsräume - kleiner Saal  
Automatische Bundeskegelbahn  
Ausschank: Stauder Pils, Diebels Alt**

**Empfiehl sich für  
VEREINS- UND FAMILIENFEIERN**



4300 Essen 17  
Laurastr. 2

**Diebels Alt**  
Das freundliche Alt



die Dauer von vier Jahren gewählt werden."

Zur Umstellung auf die geänderte Vereinsatzung wird einstimmig beschlossen:

- "Die Wahlperiode für die von der Mitgliederversammlung 1992 gewählten, fünf Mitglieder des Ältestenrates beträgt fünf Jahre."
- "Die Mitgliederversammlung 1993 wird beide Buchprüfer/-innen für die Dauer von zwei Jahren neu wählen."

## zu 6: Ausblick auf das Jahr 1992

Eduard Spengler verweist auf das im Wurfspiess 47 von Hans Dieter Weitermann zur Diskussion gestellte "außersportliche Programm '92" sowie auf das Essener Türnfest vom 26. bis 28. Juni '92.

Er berichtet ferner von den Schwierigkeiten der turnerjugend, sich ihren Jugendraum im Dach-

geschoß der ehem. Buschschule zu erhalten, da die Kindertagesstätte sich ausweiten will. Der TVE erkennt das Bedürfnis der Burgaltendorfer Eltern nach Einrichtung weiterer Gruppen zwar an, setzt jedoch auf ein **Nebeneinander** von Kindern (Kindertagesstätte) und Jugendlichen (turnerjugend des TVE) im - mit ca. 250 qm ausreichend großen - Dachgeschoß des Gebäudes.

Aus Anlaß der Wiederherstellung der Außenanlagen an der Sh Holteyer Str. soll das Jahr 1992 zum Jahr der Leichtathletik werden. Gesucht wird ein "Promoter der Leichtathletik".

Nachdem es im vergangenen Jahr einige Unstimmigkeiten mit der Leitung der Comenius-schule gegeben hat, wird ein Angebot des Schulleiters dieser Schule zu einem gemeinsamen Treffen mit den TVE-Übungsleiter/-innen gern angenommen. Zu diesem Treffen sollen die Leiter **beider** Schulen eingeladen werden.

Gerhard Spengler (Organisationsleiter/tjb)

- vollj. Helfer/-innen mit übungsleiterähnlicher Ausbildung oder mindestens 3jähriger Gruppenleitungstätigkeit:  
von 7,50 DM auf 8,50 DM
- lizenzierte Übungsleiter/-innen:  
von 9,00 DM auf 10,00 DM
- Sportlehrer/-innen:  
von 11,00 DM auf 12,00 DM.

## Anderung der Beitragsbestimmungen

Die bisherigen Beitragsgruppen

- "Kinder, Jugendliche, Heranwachsende"
  - "Erwachsene i.d. Ausbildung, Wehr- u. Zivildienstleistende, Arbeitslose"
- entfallen vom 01.01.92 an und werden ersetzt durch die Beitragsgruppe  
"Junge-Leute-Beitrag".

Hierunter fallen künftig **alle** Mitglieder (soweit nicht unter die Familienbeitragsregelung fallend) von 0 J. bis zum Ende des Jahres, in dem sie 25 Jahre alt geworden sind. Der "Junge-Leute-Beitrag" beträgt monatlich 4,00 DM.

Der Beitrag für Mitglieder ab 25 J. beträgt (soweit nicht unter die Familienbeitragsregelung fallend) monatlich 5,00 DM.

## Aus Sitzungen:

### Mitgliederstatistik 01.01.92

Der TVE ist erstmals seit vier Jahren wieder gewachsen, und zwar von 1.373 um 85 auf 1.458 Mitglieder. Ursächlich für diesen Anstieg sind die 5 Gruppen des Eltern/Kind-Turnens.

### Sportabzeichenabnahmen

Sie sind möglich am Freitag, 03.07. und 25.09., 16.00 h (Kinder) und 18.00 h (Jugendliche, Volljährige).

### Mitarbeitervergütung

Vom 01.01.92 an werden die Vergütungen für die Lehrtätigkeit in den Sportstunden pro 60 min. wie folgt angehoben:

- volljährige Helfer/-innen:  
von 7,00 DM auf 8,00 DM

## Beitrags – Bestimmungen

Der TVE erhebt:

1. eine Aufnahmegebühr (einmalig bei der Aufnahme in den Verein)
2. einen VEREINSbeitrag (für die Vereinsmitgliedschaft)
3. einen ABTEILUNGSbeitrag (zusätzlich zum Vereinsbeitrag) für die Sportangebote
  - LEISTUNGSturnen
  - Rhönradturnen
  - Jazz-Gymnastik
  - Bambini-Schwimmen
  - Volleyball
  - Badminton
  - Aerobic
4. einen "Überweiserkosten-Zuschlag" für Mitglieder ohne Abbuchungserlaubnis
5. Kursgebühren (für spezielle, zeitlich befristete Angebote)

Im einzelnen vom 01.01.1992 an):

Welche Beitragsart?	Wann?	Wieviel? (monatlich)
<b>1. Aufnahmegebühr</b> Neumitglieder	unabhängig vom Alter	7,00 DM (einmalig)
<b>2. Vereinsbeitrag: Einzelbeitrag</b> "Jünger-Leute-Beitrag"  Einzelbeitrag "Erwachsene ab 26 J."  Ermäßigter Beitrag	Mitglieder von 0 Jahren bis zum Ende des Jahres, in dem das 25. Lebensjahr vollendet wurde  Erwachsene von dem Jahr an, das dem Jahr folgt, in dem das 25. Lebensjahr vollendet wurde.  Bei Vorliegen spezieller Voraussetzungen (z.B. Wohnsitz außerhalb von NW) kann vom Vorstand der "ermäßigte Erwachsenenbeitrag" gewährt werden.	4,00 DM  5,00 DM  2,00 DM
<b>3. Vereinsbeitrag: Familienbeitrag</b> Mehrere Vereinsmitglieder (darunter mindestens Vater oder Mutter) aus einer Familie  <i>(Für jeden Familienangehörigen, der TVE-Mitglied werden will, ist ein separater Aufnahme-Antrag zu stellen.)</i>	Voraussetzung für die Anwendung des Familienbeitrages ist die Mitgliedschaft mindestens eines Elternteils. Kinder können nur bis zum 31.12. des Jahres, in dem sie das 20. Lebensjahr vollenden, durch den Familienbeitrag erfaßt werden.  Der Familienbeitrag setzt sich zusammen aus dem Grundbetrag (für die Familie) sowie den Personenzuschlägen für JEDEN Familienangehörigen (der TVE-Mitglied ist).	5,50 DM Grundbetrag + 1,25 DM Zuschlag pro Person

Welche Beitragsart?	Wann?	Wieviel? (monatlich)
<b>4. Abteilungsbeitrag</b> Teilnehmer der Sportangebote: - Bambini-Schwimmen - Leistungsturnen - Rhönrad-Turnen - Volleyball - Badminton - Aerobic - Jazz-Gymnastik	unabhängig vom Alter	7,00 DM 3,50 DM 3,50 DM 4,00 DM 6,00 DM 7,00 DM 7,00 DM
<b>5. Überweiserkosten-Zuschlag</b> Mitglieder, die keine Abbuchungserlaubnis erteilt haben	unabhängig vom Alter	6,00 DM (Jahr)
<b>6. Kursgebühren:</b> Kursteilnehmer/-innen	Festlegung durch Kursausschreibung	s. Ausschreibung!

Stand: 26-02-92

**Hinweise:**

Ein Austritt kann nur zum Jahresende (31.12.) und nur schriftlich erfolgen. Beiträge sind bis zum Datum der Beendigung der Mitgliedschaft – unabhängig vom Zeitpunkt der Austritts-Erklärung – zu zahlen.

Die Beendigung der ABTEILUNGSzugehörigkeit kann – unabhängig von der VEREINSmitgliedschaft – zum 30.6. und 31.12. eines jeden Jahres schriftlich oder mündlich zur Niederschrift im TVE-Büro erfolgen.

Der gesamte Jahresbeitrag ist, soweit keine Abbuchungserlaubnis erteilt wurde, jährlich zum 15. April fällig.

Die durch ein Mahnverfahren entstehenden Kosten gehen zu Lasten des Säumigen.

**Abbuchungen erfolgen**

- am 1. März für das erste Halbjahr des Jahres
- am 1. September für das zweite Halbjahr des Jahres.

Bei neu aufgenommenen Mitgliedern erfolgt die Angleichung der Beitragsabbuchungen an diesen Rhythmus über die erste Abbuchung nach Bearbeitung der Aufnahme.

*Beispiel:*

*Zwei Tage nach dem Abbuchungstermin (01.03.) wird ein Aufnahmeantrag mit Eintrittsdatum 01.02. bearbeitet.*

*Folge:*

*Beim nächsten Abbuchungstermin (01.09.) wird der Beitrag für 11 Monate abgebucht, vom Folgejahr an dann stets zu jedem Abbuchungstermin für 6 Monate.*

Nähere Informationen gibt das TVE-BÜRO

WordPerfect BEITRÄGE.INF

# Voilà, das Sportangebot

## Einfach kommen und mitmachen!

# WURFSPIEL

SPORTART	ZIELGRUPPE/ALTER	SP.-STÄTTE	WO-TAG	UHRZEIT	ORGANISATION
<b>Turnen (Tib)</b>					<b>Abteilungsleiterin:</b> KERNEBECK, URSULA
Turnen & Spiel	Jungen und Mädchen	Sh-Auf dem Loh 2/3	5*freitags	15.00 - 16.00 h	KELLNER D.
Turnen & Spiel	Jungen und Mädchen	Sh Holteyer Str.	2*dienstags	15.00 - 16.15 h	STOSSBERG R.
+Schwimmen	Jungen und Mädchen	Bad Holteyer Str.	2*dienstags	16.15 - 17.00 h	BEINE M. - HÖLTER A.
Turnen & Spiel	Jungen und Mädchen	Sh Holteyer Str.	2*dienstags	16.15 - 17.15 h	STOSSBERG R.
+Schwimmen	Jungen und Mädchen	Bad Holteyer Str.	2*dienstags	17.15 - 18.00 h	REDDOTTEE M, EILENBROCK V
Turnen & Spiel	Jungen und Mädchen	Sh Holteyer Str.	1*montags	16.30 - 17.30 h	HÖLTER A. - ZIMMERMANN B
+Schwimmen	Jungen und Mädchen	Bad Holteyer Str.	1*montags	17.30 - 18.30 h	HÖLTER A.
Turnen & Spiel	Jungen	Sh Holteyer Str.	1*montags	17.30 - 18.30 h	KOLLIGS H.
+Schwimmen	Jungen	Bad Holteyer Str.	1*montags	18.30 - 19.00 h	KOLLIGS H.
Turnen & Spiel	Mädchen	Sh Holteyer Str.	5*freitags	16.00 - 17.30 h	SOWA C. + WESSEL G.
+Schwimmen	Mädchen	Bad Holteyer Str.	5*freitags	17.30 - 18.00 h	WESSEL G.
Bambini-Schwimmkurs#	Jungen und Mädchen	Bad Holteyer Str.	1*montags	16.00 - 17.30 h	FRANZEN A.+SPENGLER U.
Eltern/Kind-Turnen#	Mütter mit Kindern A	Sh Auf dem Loh 1/3	1*montags	15.45 - 16.45 h	GWOSDZ M.
Eltern/Kind-Turnen#	Mütter mit Kindern B	Sh Auf dem Loh 2/3	1*montags	16.15 - 17.15 h	SCHRADE H.
Eltern/Kind-Turnen#	Mütter mit Kindern C	Sh Auf dem Loh 1/3	2*dienstags	16.00 - 17.00 h	KELLNER D.
Eltern/Kind-Turnen#	Mütter mit Kindern D	Sh Auf dem Loh 2/3	4*donnerstags	16.00 - 17.00 h	SCHRADE H.
Eltern/Kind-Turnen#	Mütter mit Kindern E	Sh Auf dem Loh 2/3	5*freitags	16.00 - 17.00 h	EICHHOLZ H.
Jugendturnen	Mädchen	Sh Auf dem Loh 1/3	1*montags	18.30 - 20.00 h	(vakant)
<b>Rhönrad- und Leistungsturnen</b>					<b>Abteilungsleiter:</b> SPRENGER, JOSEF
Leistungsturnen	Mädchen	Sh Auf dem Loh 2/3	2*dienstags	15.45 - 17.15 h	WISSEMANN A.
Leistungsturnen	Mädchen	Sh Auf dem Loh 3/3	2*dienstags	17.00 - 18.30 h	SPRENGER J.
Leistungsturnen	Mädchen	Sh Auf dem Loh 2/3	4*donnerstags	17.00 - 18.30 h	SPRENGER J.
Rhönrad-Turnen	Jungen und Mädchen	Sh Auf dem Loh 2/3	4*donnerstags	18.30 - 20.00 h	WISSEMANN A.
<b>Tanz</b>					<b>Abteilungsleiter:</b> (vakant)
Folklore-Tanz	Mädchen	Aula Schulzentrum	1*montags	18.00 - 19.00 h	BUDRIKS B., WESSEL G

TURNVEREIN EINIGKEIT  
ESSEN-BURGALTENDORF

TURNERJUGEND  
BURGALTENDORF

## SPORTART

## ZIELGRUPPE/ALTER

## SP.-STÄTTE W.O.-TAG UHRZEIT ORGA LEITUNG

Folklore-Tanz	Mädchen	von 10 bis 14 J.	Aula Schulzentrum	1*montags	19.00 - 20.00 h	0502	BUDRIKS B., WESSEL G.
Jazz-Gymnastik#	Mädchen/ Frauen	ab 16 J.	Sh Holteyer Str.	*freitags	17.30 - 18.30 h	0503	GUNETSREINER D.
Aerobic#	Mädchen/ Frauen	ab 16 J.	Sh Auf dem Loh 1/3	4*donnerstags	18.15 - 19.00 h	0504	(ÜL-KARUSSELL)
<b>Volleyball</b>							<b>Abteilungsleiterin:</b> LUDWIG, PETRA
Volleyball	Jungen und Mädchen	von 10 bis 14 J.	Sh Auf dem Loh 2/3	1*montags	17.15 - 18.30 h	0701	ALTENBECK N.
Volleyball	Jungen & Mädchen	von 15 bis 18 J.	Sh Auf dem Loh 1/3	1*montags	18.30 - 20.00 h	0702	ALTENBECK N.
Volleyball	Damen (Bez.-Liga)	ab 18 J.	Sh Auf dem Loh 2/3	1*montags	20.00 - 21.30 h	0703	LACHE T.
Volleyball	Damen (Bez.-Liga)	ab 18 J.	Sh Auf dem Loh 1/3	4*donnerstags	20.00 - 21.30 h	0704	LACHE T.
Volleyball	Herrn (1.Kreis-Kl.)	ab 18 J.	Sh Auf dem Loh 1/3	1*montags	20.00 - 21.30 h	0707	MINIER-T.
Volleyball	Herrn (1.Kreis-Kl.)	ab 18 J.	Sh Auf dem Loh 2/3	4*donnerstags	20.00 - 21.30 h	0708	HARDT M.

**Fitnessstraining**

Fitnessstraining	weibl.+männl. Mitgl.	ab 14 J.	Sh Holteyer Str.	5*freitags	18.30 - 20.00 h	0801	(vakant)
Fitnessstraining	Herrn	ab etwa 30 J.	Sh Holteyer Str.	5*freitags	20.00 - 21.30 h	0802	BERGMANN K., KOLLIGS H.
Fitnessstraining #	männl. Mitglieder	ab 18 J.	Sh Auf dem Loh 1/3	4*donnerstags	19.00 - 20.00 h	0803	(ohne Leitung)

**Badminton**

Badminton	Jungen und Mädchen	von 7 bis 9 J.	Sh Auf dem Loh 3/3	5*freitags	17.00 - 18.00 h	0901	KEXEL, FERDINAND
Badminton	Jungen und Mädchen	von 10 bis 17 J.	Sh Auf dem Loh 3/3	2*dienstags	18.30 - 20.00 h	0902	?
Badminton	Jungen und Mädchen	von 10 bis 17 J.	Sh Auf dem Loh 3/3	5*freitags	18.00 - 20.00 h	0903	?
Badminton	Damen und Herren	ab 18 J.	Sh Auf dem Loh 2/3	2*dienstags	20.00 - 21.30 h	0904	(ohne Leitung)
Badminton	Damen und Herren	ab 18 J.	Sh Auf dem Loh 3/3	5*freitags	20.00 - 21.30 h	0905	(ohne Leitung)

**Gymnastik für Frauen**

Gymnastik	Frauen	bis 50 J.	Sh Auf dem Loh 1/3	1*montags	18.30 - 20.00 h	1701	BERNDT, ERIKA
Gymnastik	Frauen	bis 50 J.	Sh Holteyer Str.	1*montags	20.00 - 21.30 h	170	WITTOESCH I.
Gymnastik	Frauen	bis 50 J.	Sh Auf dem Loh 1/3	2*dienstags	20.00 - 21.30 h	1703	KOLLIGS A. MARGUASS, G.

**Gymnastik fGr Senioren/-innen**

Gymnastik	Frauen	ab etwa 50 J.	Sh Holteyer Str.	4*donnerstags	15.15 - 16.30 h	1801	BERNDT, ERIKA
Gymnastik	Frauen	ab etwa 50 J.	Sh Auf dem Loh 1/3	4*donnerstags	16.45 - 18.15 h	1802	SPENGLER, EDUARD
Turnen & Spiel	Senioren	ab 50 J.	Sh Holteyer Str.	1*montags	18.30 - 20.00 h	1901	BERNDT E. SPENGLER E.

# : Für die Teilnahme an diesen Angeboten ist eine vorherige Anmeldung unbedingt erforderlich.

TURNVEREIN ERMIGKET  
ESSEN-BURGLANDDORFTURNERJUGEND  
BURGLANDDORF

Postvertriebsstück

1 H 3352 F

Entgelt bezahlt

TURNERJUGEND  
**BURGALTENDORF**  
Postfach 17 01 27. 4300 Essen 17

(Aus Kostengründen: Nur EIN ›Wurfspiess‹ pro Familie)

# Le Point

Jugendraum der

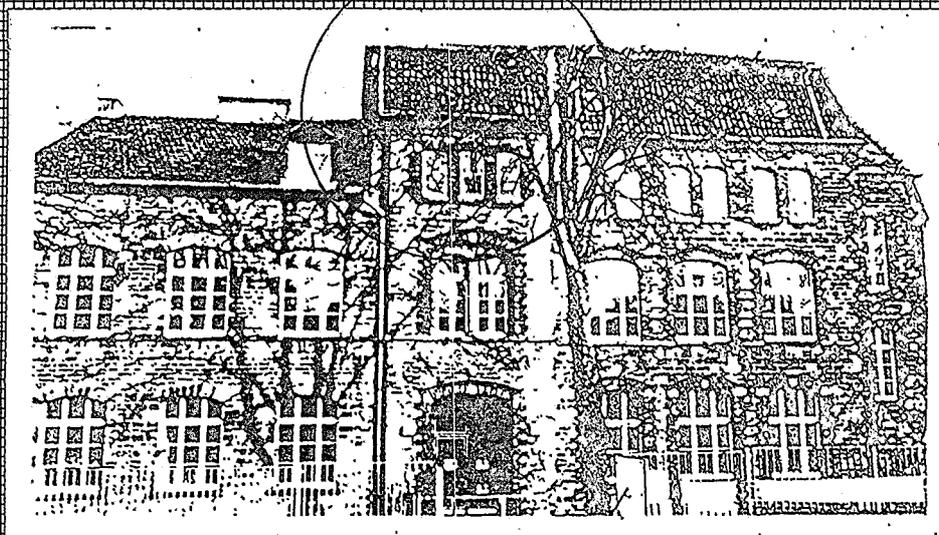
## TURNERJUGEND BURGALTENDORF

Mölleneustr. 16, E.-Burgaltendorf

Offene Jugendabende ohne Programm:  
freitags, 19.00 - 23.00 h; sonntags, 19.00 - 22.30 h  
(für Jugendliche und Heranwachsende)

In lockerer Atmosphäre Musik hören,  
spielen, unterhalten, kochen und  
nette Leute kennenlernen:

# Einfach mal vorbeikommen!



- 28 -

TVG-BÜRO: Alte Hauptstr. 28 (Gemeindehaus), 4300 Essen-Burgaltendorf, Tel. 0201/  
570397; Öffnungs- u. Telefonzeiten: montags u. mittwochs, 18.30 - 20.00 h